

Presse-Information

Freitag, 20. April 2018

Urlaub für Zuhause zum Selbermachen

ALBA gibt Upcycling-Tipps / Bauanleitung für Strandkorb aus Holzpaletten

Braunschweig. Ab sofort können sich die Braunschweigerinnen und Braunschweiger ihren eigenen Strandkorb bauen – und zwar aus einfachen Holzpaletten. Unter dem Motto „Wiederverwenden, Abfall reduzieren und recyceln“ stellt ALBA eine Upcycling-Bauanleitung frei zum Herunterladen auf der Webseite der ALBA Braunschweig GmbH zur Verfügung (www.alba-bs.de, Stichwort „Abfallvermeidung“). In elf einfachen Schritten lässt sich damit eine Oase für den Garten zaubern – und das besonders nachhaltig.

„Mit unserem Upcycling-Strandkorb möchten wir zeigen, wie scheinbar nutzlosen Abfallprodukten im Handumdrehen neues Leben eingehaucht werden kann“, so **Matthias Fricke, Geschäftsführer der ALBA Braunschweig GmbH**. „Jetzt, wo sich die Sonne wieder öfter zeigt und die Menschen mehr Zeit im Freien verbringen, lassen sich die wärmeren Temperaturen mit unserem gemütlichen Strandkorb noch schöner nutzen.“

Als Unternehmen der Kreislaufwirtschaft hat sich die ALBA Braunschweig GmbH der Nachhaltigkeit verpflichtet. In unregelmäßigen Abständen veröffentlicht sie daher auch Upcycling-Bau- und Bastelanleitungen, um Groß und Klein auf die Wichtigkeit des nachhaltigen Handelns hinzuweisen und für einen schonenden Umgang mit Ressourcen zu begeistern. Nach der Devise „aus Alt mach Neu“ sollen bereits die Jüngsten spielend an das Thema herangeführt werden, um so ihr Bewusstsein für die Zukunft zu schärfen.

Über Upcycling:

Von Upcycling wird gesprochen, wenn aus Abfallstoffen ein Produkt hergestellt wird, das einen höheren Wert und bessere Eigenschaften hat, als das Ursprungsprodukt – es kommt zu einer stofflichen Aufwertung. Nicht immer muss für das Upcycling der Abfallstoff aufwändig recycelt werden. Beim Upcycling werden Abfälle auch teilweise lediglich umfunktioniert. Das Gegenteil von Upcycling ist das Downcycling. Hierbei ist es nicht möglich, das Abfallmaterial so zu bearbeiten, dass es als Sekundärrohstoff dieselbe Qualität hat wie der ursprüngliche Primärrohstoff.

Über ALBA:

Die ALBA Braunschweig GmbH ist seit 2001 im städtischen Auftrag für die kommunalen Aufgaben der Müllabfuhr und Straßenreinigung sowie den Winterdienst in Braunschweig zuständig. Mit über 260 Mitarbeitern und rund 130 Fahrzeugen sorgt sie für Sauberkeit im Stadtgebiet. Allein durch die Recyclingaktivitäten der ALBA Braunschweig GmbH konnten im Jahr 2016 über 120.300 Tonnen Primärrohstoffe eingespart werden. Das entspricht dem Gewicht von rund 98.700 Mittelklassewagen. Gleichzeitig konnten rund 16.800 Tonnen Treibhausgase vermieden werden. Das entspricht rund 132 Millionen gefahrenen Kilometern eines durchschnittlichen Mittelklassewagens – knapp 27.000 Mal die Strecke Braunschweig-Athen und zurück. Weitere Informationen zur ALBA Braunschweig GmbH finden Sie unter www.alba-bs.de.

ALBA ist neben Interseroh eine der Marken unter dem Dach der ALBA Group. Die ALBA Group ist in Deutschland und Europa sowie in Asien mit insgesamt rund 7.500 Mitarbeitern aktiv. Im Jahr 2016 erwirtschaftete sie einen Umsatz von rund 1,8 Milliarden Euro. Damit ist die ALBA Group einer der führenden Recycling- und Umweltdienstleister sowie Rohstoffversorger weltweit.

Weitere Informationen zur ALBA Group finden Sie unter www.albagroup.de. Unter www.albagroup.de/presse können Sie alle Pressemitteilungen der ALBA Group als RSS-Feed abonnieren. Bitte beachten Sie auch unser Onlineportal mit Informationen rund um die Themen Rohstoffe und Recycling: www.recyclingnews.info.

Das anliegende Foto ist unter der Quellenangabe „ALBA Group“ frei verwendbar.

Medienkontakt:

Susanne Jagenburg
Pressesprecherin ALBA Group
Tel.: +49 30 35182-5080 oder +49 170 7977003
Susanne.Jagenburg@albagroup.de

ALBA Braunschweig GmbH
Frankfurter Straße 251
38122 Braunschweig
Telefon: +49 531 88 62-0
E-Mail: service-bs@alba.info
www.alba-bs.de



Bioabfall richtig trennen!
Weitere Infos auf www.alba-bs.de